

Datenschutzerklärung zur Beantragung eines Wohnberechtigungscheins

Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen (Innenministerium) und die für die Bearbeitung Ihres Antrags zuständige Stelle (zuständige Stelle) arbeiten zusammen, um die nutzerfreundliche Stellung von Online-Anträgen zu ermöglichen.

Wenn Sie zur Antragsstellung das Nutzerkonto Bund (Bund ID) nutzen, beachten Sie bitte die dortigen Datenschutzhinweise: [*https://id.bund.de/de/eservice/konto/datenschutz*](https://id.bund.de/de/eservice/konto/datenschutz)

In der Regel sind an einem Online-Antrag somit folgende **Verantwortliche** beteiligt:

1. das Innenministerium Baden-Württemberg als Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Antragsdaten in den Komponenten des Behördenserviceportals
2. die zuständige Stelle, hier: [Zuständige Stelle] als Verantwortlicher für den Abruf Ihrer personenbezogenen Antragsdaten und für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragsbearbeitung sowie auch für die Festlegung der Art und des Umfangs der Antragsdaten.

Ihre Daten werden bei einer Online-Antragstellung in mehreren EDV-Systemen vom Innenministerium und der zuständigen Stelle verarbeitet. Diese sind nach Artikel 26 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemeinsam für Ihre Daten verantwortlich.

Allen Verantwortlichen obliegen die Melde- und Benachrichtigungspflichten nach Art. 33 und Art. 34 DS-GVO jeweils für die Verarbeitungen personenbezogener Daten, für die sie datenschutzrechtlich verantwortlich sind.

Egal, was Sie zum Schutz Ihrer Daten wissen möchten, Sie können jeden Verantwortlichen fragen. Die eine Stelle stellt der anderen die notwendigen Informationen zur Verfügung.

Für im Rahmen der Online-Antragstellung entstandene Schäden können Sie jeden Verantwortlichen in Anspruch nehmen.

1. Informationen zum Verantwortlichen für die Verarbeitung im OZG-Hub

Die wichtigsten Informationen erhält die Datenschutzerklärung des Behördenserviceportals (OZG-Hub):

[*https://www.ozg-hub.de/datenschutz*](https://www.ozg-hub.de/datenschutz)

Ergänzende Informationen zur Datenverarbeitung im OZG-Hub stellen wir Ihnen gemäß der Informationspflicht aus §13 und §14 DSGVO nachfolgend zur Verfügung:

1.1 Zwecke der Datenverarbeitung

Mit diesem Online-Antrag werden personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 DS-GVO und Artikel 9 Absatz 1 DS-GVO zum Zwecke der Authentifizierung, Datenerhebung, (Zwischen-)Speicherung in Datenbanken, Weiterleitung an die zuständige Stelle und zur Bearbeitung des angestoßenen Verfahrens erhoben und an verschiedene öffentliche Stellen übermittelt.

1.2 Rechtsgrundlagen für Verarbeitung im OZG-Hub

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 1 OZG, §§ 2 f. EGovG

1.3 Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

1. Stammdaten:

- Vorname(n) und Nachname, ggf. Geburtsname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum und -ort
- ggf. Doktorgrad
- Accountdaten und Login-Daten

2. Verfahrensdaten:

Verfahrensdaten sind Inhaltsdaten von Anträgen und von eingereichten Dokumenten oder Nachweisen, insb.

- Kommunikationsdaten
- Bankdaten / Abrechnungsinformationen
- Nachrichteninhalte

Je nach Online-Dienst (vgl. 2.7) kann es auch zu einer Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO kommen. Besondere personenbezogene Daten sind brisante Daten wie z. B. Gesundheitsdaten, biometrische oder genetische Daten, die im Vergleich zu üblichen personenbezogenen Daten eines noch größeren Schutzes bedürfen.

1.4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die zuständige Stelle unter 2.1

Weitere: verschiedene öffentliche Stellen sofern dies für die Bearbeitung des Antrags erforderlich ist (siehe 2.8)

Auftragsverarbeiter gemäß Art. 4 Nr. 8 DS-GVO sind im Rahmen des OZG-Hub die Komm.ONE AÖR als Rechenzentrumsbetreiberin und Anwendungsbetreiberin sowie deren Subunternehmer: Civillent GmbH für die Bereitstellung der Datenverarbeitungs-Technik (Server, Netzzugänge, Sicherheitsinfrastruktur) und die SEITENBAU GmbH als Entwicklungsdienstleisterin der Anwendung.

1.5 Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Keine

1.6 Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Auf dem OZG-Hub werden Ihre Daten nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden. Von Ihnen zwischengespeicherte Entwürfe von Online-Anträgen, die nicht abgeschickt wurden, werden nach 365 Tagen gelöscht, wenn sie in dieser Zeit nicht von Ihnen weiterbearbeitet wurden. Nach dem Absenden des Antrags werden die Daten nach 91 Tagen gelöscht.

1.7 Verpflichtung, Daten bereitzustellen und Folgen der Verweigerung

Es besteht keine Verpflichtung, Ihre Daten im OZG-Hub bereitzustellen. Die Nutzung des OZG-Hubs ist freiwillig. Wenn Sie kein Servicekonto anlegen, ist eine Online-Antragstellung ggf. nicht möglich.

1.8 Quellen, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Es werden nur die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns zur Verfügung stellen. Weitere Quellen werden nicht genutzt.

1.9 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Nein

2. Informationen zur zuständigen Stelle und dem oder den Verantwortlichen

Die zuständige Stelle legt Art und Umfang der Antragsdaten fest, Aus dem OZG-Hub werden die Antragsdaten an die zuständige Stelle übermittelt. Die zuständige Stelle verarbeitet die Antragsdaten dann in ihren technischen Systemen weiter.

2.1 Zuständige Stelle

Gemeinde Deizisau
Am Marktplatz 1
73779 Deizisau
Tel.: 07153-7013 0
E-Mail: post@deizisau.de

2.2 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen ggf. seines Vertreters

Bürgermeister Thomas Matrohs
Am Marktplatz 1
73779 Deizisau
Tel.: 07153-7013 0
E-Mail: post@deizisau.de

2.3 Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@deizisau.de

2.4 Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen

Ausstellung eines Wohnberechtigungsschein

2.5 Rechtsgrundlagen für Verarbeitung

Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG) (Wird in einem neuen Fenster geöffnet):

- § 1 Anwendungsbereich, Zweck und Zielgruppen
- § 12 Einkommen
- § 15 Überlassung von Mietwohnraum

Einkommensteuergesetz (EStG) (Wird in einem neuen Fenster geöffnet):

- § 3 Nummer 2 Steuerfreie Einnahmen
- § 24 b Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
- § 32 Absatz 6 Kinder, Freibeträge für Kinder

2.6 Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung durch die zuständige Stelle erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

2.7 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

1. Stammdaten:

- Vorname(n) und Nachname, ggf. Geburtsname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum und –ort
- ggf. Doktorgrad
- Staatsangehörigkeit

2. Daten Familienangehörige

- Vorname(n) und Nachname, ggf. Geburtsname
- Adresse
- Geburtsdatum und –ort
- ggf. Doktorgrad
- Staatsangehörigkeit

3. Vermögensverhältnisse

- Einkommen
- Vermögenswerte
- Unterhaltsleistungen

4. Sonstige Daten

- Betreuungsverhältnis
- mögliche Behinderung

2.8 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Gemeinde Deizisau

2.9 Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Nein

2.10 Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

5 Jahre

2.11 Verpflichtung, Daten bereitzustellen und Folgen der Verweigerung

Es besteht keine Pflicht, den Antrag elektronisch zu stellen und Ihre Daten elektronisch bereitzustellen. Sie haben die Möglichkeit, die Verwaltungsleistung (formlos/schriftlich) bei der zuständigen Stelle zu beantragen.

2.12 Quellen, aus der die personenbezogenen Daten stammen und ggf. ob es sich hierbei um öffentlich zugängliche Quellen handelt

Die Angaben stammen vom Antragssteller, eine öffentlich zugängliche Quelle ist nicht involviert.

2.13 Ihre Rechte

Sie können von den Verantwortlichen verlangen,

- Ihnen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft zu geben (Artikel 15 DS-GVO),
- unrichtige Daten zu berichtigen (Artikel 16 DS-GVO),
- Ihre Daten zu löschen (Artikel 17 DS-GVO),
- die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (Artikel 18 DS-GVO),
- Ihnen die von Ihnen eingegebenen Daten in einem maschinenlesbaren Format bereit zu stellen oder Ihre Daten direkt an eine andere Person oder Organisation zu übermitteln (Artikel 20 DS-GVO).

Wenn Sie eines dieser Rechte ausüben möchten, finden Sie die genauen Voraussetzungen in den genannten Artikeln der DS-GVO.

Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen (Artikel 21 DS-GVO).

Unabhängig von diesen Möglichkeiten besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Prof. Dr. Tobias Keber

Hausanschrift: Lautenschlagerstr. 20, D-70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

2.14 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Nein